

Linguistik

Master of Arts

1. Beschreibung und Ziel des Studiengangs

Die linguistischen Lehrstühle und Professuren verschiedener Fächer der FAU bieten – zusammen mit dem *Interdisziplinären Zentrum für Lexikografie, Valenz- und Kollokationsforschung* und dem *Interdisziplinären Zentrum für Dialekte und Sprachvariation* – erstmals einen fächerübergreifenden Masterstudiengang Linguistik an. Der Masterstudiengang

- zielt auf eine spezialisierte akademische Ausbildung im Fach Linguistik, insbesondere in den Bereichen angewandte und deskriptive Linguistik bzw. historische Linguistik und Variationslinguistik
- vermittelt vertiefte Kenntnisse der Sprache und von Sprachen, ihrer Struktur und Geschichte sowie der Methodik ihrer Beschreibung
- leitet dazu an, sprachliche Äußerungen und theoretisch-methodische Konzepte kritisch zu analysieren und theorie- wie korpusbasierte Forschung kritisch zu hinterfragen

Der Masterstudiengang richtet sich an Studierende, die ein vertieftes Interesse an Sprache und an Sprachen, an der menschlichen Sprachfähigkeit und dem Funktionieren von Sprachsystemen und von Sprachhandlungen haben. Auf ein breites sprachübergreifendes Studium verschiedener Aspekte der Sprachwissenschaft – insbesondere, aber nicht ausschließlich der germanistischen, anglistischen und romanistischen – wird deshalb besonderer Wert gelegt. Der Studiengang bietet aber auch die Möglichkeit zu einer deutlich markierten und an der Forschung der Erlanger Linguistik orientierten Spezialisierung, unter anderem durch das Angebot, an laufenden Forschungsprojekten mitzuwirken.

Der MA Linguistik bereitet einerseits auf eine wissenschaftliche Laufbahn vor, andererseits bietet er eine breit angelegte Qualifikation für Absolventinnen und Absolventen, die einen Beruf im Kultur- und Medienbereich oder im Verlagswesen anstreben. Die sprachübergreifende linguistische Ausbildung, die auch Fremdsprachen einbezieht, vermittelt die wissenschaftlichen Grundlagen für eine Vielzahl qualifizierter Tätigkeiten etwa im Fremdsprachenbereich, in der Übersetzung und in der Lexikografie. Durch praxisorientierte Lehrformen wird die Eigenständigkeit der Studierenden gefördert. Linguistinnen und Linguisten sind in sehr unterschiedlichen Berufsfeldern tätig; die Studierenden werden deshalb besonders dabei unterstützt, neben dem Aufbau einer breiten fachlichen Kompetenz eigene, durch Praktika gestärkte Schwerpunkte zu setzen.

2. Aufbau des Studiums (vgl. Punkt 5.)

Die Studiendauer beträgt vier Semester und umfasst Module im Umfang von insgesamt 120 ECTS. Der MA Linguistik kann ohne speziellen Schwerpunkt, mit einem Schwerpunkt „Angewandte und deskriptive Linguistik“ oder mit einem Schwerpunkt „Historische Linguistik und Variationslinguistik“ studiert werden.

- 1. Semester: Überblick über den Masterstudiengang Linguistik durch eine von allen beteiligten Fächern getragene Ringvorlesung „Linguistik – Sprachen – Sprache“, sprachübergreifende Veranstaltungen aus den drei Kernfächern Germanistik, Anglistik und Romanistik.

- 2. und 3. Semester: forschungsnahes Modul aus den beteiligten Interdisziplinären Zentren - dem Interdisziplinären Zentrum für Lexikografie, Valenz- und Kollokationsforschung und dem Interdisziplinären Zentrum für Dialekte und Sprachvariation – mit Gastvorträgen auswärtiger Wissenschaftler; weitere Lehrveranstaltungen u. a. aus den Themenbereichen Theorien und Methoden der Linguistik, Sprachnorm und Variation, Sprachstrukturen und Sprachsysteme, angewandte und deskriptive Linguistik, Grammatiktheorie, Lexikographie und Lexikologie, Sprachwandel und historisch-vergleichende Sprachwissenschaft sowie Sprachkontakt. Die Studierenden arbeiten in dieser Phase in Forschungsprojekten mit, absolvieren Praktika und vertiefen ihre Fremdsprachenkenntnisse.
- 4. Semester: Masterarbeit

3. Bewerbung und Zulassungsvoraussetzungen

Ein Studienbeginn ist sowohl im Winter- als auch im Sommersemester möglich. Bewerbungsfrist ist der **15. August** (WiSe) bzw. der **15. Februar** (SoSe) eines Jahres. Bewerbungen erfolgen im ersten Schritt online über das Masterbüro der Universität: <http://www.fau.de/studium/masteranmeldung.shtml>

Voraussetzung für die Zulassung zum Masterstudiengang ist ein erster berufsqualifizierender Hochschulabschluss, der fachspezifisch bzw. fachverwandt zum Masterstudiengang Linguistik sein muss. Eine Bewerbung ist dabei auch aus dem laufenden Abschlusssemester eines Bachelorstudiengangs heraus möglich. Zum Zeitpunkt der Bewerbung müssen in diesem Fall 140 ECTS-Punkte aus dem Bachelorstudiengang erreicht sein. Der Notendurchschnitt der Bewerberinnen und Bewerber soll nicht unter 2,50 liegen; bei einem Notendurchschnitt von 2,51 bis 3,00 findet ein Auswahlgespräch statt.

Näheres zur Qualifikation und den Zugangsvoraussetzungen regeln die Studien- und Prüfungsordnung für die Bachelor- und Masterstudiengänge der Philosophischen Fakultät und Fachbereich Theologie an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg sowie die Fachstudien- und Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Linguistik (s. Punkt 6.).

4. Adressen

Institute und Lehrstühle

(Anglistik/Romanistik/Germanistik)
Bismarckstraße 1, 91054 Erlangen

Prüfungsamt (Masterstudiengänge PhilFak)

Halbmondstr. 6, Raum 1.034, 91054 Erlangen,
Tel. 09131/85-24049
geöffnet Mo. bis Fr. 8.30 - 12.00 Uhr

Studienfachberatung

Dr. Karin Rädle

Department Germanistik und Komparatistik
Bismarckstraße 6, Raum 0.006
Postadresse: Bismarckstr. 1, 91054 Erlangen
Telefon: 09131 / 85-24676
E-Mail: karin.raedle@fau.de

5. Modulübersicht

Das **erste Semester** besteht aus einem Pflichtmodul (10 ECTS) und einem Wahlpflichtbereich, bei welchem 20 ECTS aus drei Modulen wählbar sind. Im **zweiten und dritten Semester** sind zwei Pflichtmodule (je 10 ECTS) und vier Wahlpflichtmodule (je 10 ECTS) zu belegen. Mindestens zwei und maximal drei der Wahlpflichtmodule sind aus den Bereichen A (Angewandte und deskriptive Linguistik) und B (Historische Linguistik und Variationslinguistik) zu wählen. Die Studierenden können einen Schwerpunkt wählen; dazu sind alle Module entweder aus dem Schwerpunkt A oder aus dem Schwerpunkt B zu wählen. Aus dem Projektmodul und den zwei Sprachpraxismodulen sind Module im Umfang von mindestens 10 ECTS und höchstens 20 ECTS zu wählen. Im **vierten Semester** ist eines von drei Masterwahlpflichtmodulen (Germanistik, Anglistik oder Romanistik) zu wählen.

FS	Modulname	LV	SWS	ECTS	Art und Umfang der Studien- und Prüfungsleistung
1	P 1/1 Linguistik – Sprachen – Sprache	VL+UE	3	10	PL: Mündliche Prüfung (30 Min.)
	WP 1/2 Sprachnorm und Variation (Germanistik)	HS+UE	4	10	PL: Referat (ca. 20 Min.) und Hausarbeit (15–25 Seiten)
	WP 1/3 Introductory Module Topics in Linguistic Theory and Language Acquisition Research (Anglistik)	2 S	4	10	PL: Mündliche Prüfung (20–30 Min.)
	WP 1/4 Sprachstrukturen und Sprachsysteme (Romanistik)	HS+VL	4	10	PL: Referat (ca. 20 Min.) und Hausarbeit (ca. 20 Seiten)
2	P 2/1 Methoden der Linguistik – empirisch, formal und computergestützt	KU+UE	4	10	SL: Programmieraufgaben oder Arbeitsaufträge oder Kurzreferat
	P* 2/2 Research Module Teil 1: Dialekte und Sprachvariation	OS+Gastvorträge	1,5	5	SL: Aktive Mitarbeit (Anwesenheitspflicht)
	A WP 2/3 Linguistics and Language Teaching a/b	HS+UE	3	10	PL: Mündliche Prüfung (20–30 Min.)
	A WP 2/5 Grammatiktheorie und ihre Anwendung	HS+UE	3	10	PL: Mündliche Prüfung (30 Min.) oder Referat (ca. 20 Min.) und Hausarbeit (ca. 20 Seiten)
	A WP 2/7 Angewandte und deskriptive Linguistik der romanischen Sprachen	HS+UE	4	10	PL: Referat (ca. 20 Min.) und Hausarbeit (ca. 20 Seiten)
	B WP 2/9 Historische Linguistik – Sprachwandel	HS+UE	4	10	PL: Wissenschaftliche Präsentation (30 Min.) oder Referat (ca. 20 Min.) und Hausarbeit (15–25 Seiten)
	B WP 2/11 Language Variation (English)	HS+S	3	10	PL: Referat (ca. 20 Min.) und Hausarbeit (15 Seiten)
	B WP 2/12 Historisch-vergleichende romanische Sprachwissenschaft	HS+VL	4	10	PL: Referat (ca. 20 Min.) und Hausarbeit (ca. 20 Seiten)
	A/B WP 2/13 Corpus Linguistics	HS+UE	4	10	PL: Hausarbeit (ca. 15 Seiten) u. Hausaufgaben
	A WP 2/14 First Language Acquisition and Language Teaching	HS+S	3	10	PL: Hausarbeit (ca. 15 Seiten) oder schriftliche Abschlussprüfung (60-90 Min.)
3	WP 2/17a Sprachen aus dem Angebot des Sprachenzentrums bzw. der Institute	UE	ca. 2	5	SL: Nach Maßgabe des Sprachenzentrums bzw. des anbietenden Fachs
	P* 2/2 Research Module Teil 2: Lexikografie, Valenz- und Kollokationsforschung	OS+Gastvorträge	1,5	5	SL: Aktive Mitarbeit (Anwesenheitspflicht)
	A WP 2/4 Descriptive and Theoretical Linguistics a/b	HS+UE/S	3	10	PL: a) Klausur (60-90 Min.) b) Hausarbeit (ca. 15 Seiten) oder schriftliche Prüfung (60-90 Min.)
	A WP 2/6 Lexikographie und Lexikologie	HS+UE	3	10	PL: Mündliche Prüfung (30 Min.) oder Referat (ca. 20 Min.) und Hausarbeit (ca. 20 Seiten)
	B WP 2/8 Sprachvariation – Sprachkontakt – Vergleichende Linguistik der germanischen Sprachen	HS+UE	4	10	PL: Wissenschaftliche Präsentation (30 Min.) oder Referat (ca. 20 Min.) und Hausarbeit (15-25 Seiten)
	B WP 2/10 English Historical Linguistics	HS+S	3	10	PL: Referat (ca. 20 Min.) und Hausarbeit (15 Seiten)
	A WP 2/15 Second Language Acquisition and Language Teaching	HS+S	3	10	Hausarbeit (ca. 15 Seiten) oder schriftliche Abschlussprüfung (60-90 Min.)
	WP 2/16 Projektmodul		300 Std	10	SL: Mündlicher Erfahrungsbericht (ca. 30 Min.) oder schriftlicher Erfahrungsbericht (ca. 3 Seiten)
4	WP 2/17b Sprachen aus dem Angebot des Sprachenzentrums bzw. der Institute	UE	ca. 2	5	SL: Nach Maßgabe des Sprachenzentrums bzw. des anbietenden Fachs
	WP 3/1 Mastermodul Linguistik (Germanistik)			30	PL: Besuch des Kolloquiums + Masterarbeit (ca. 60-90 Seiten)
	WP 3/2 Mastermodul Linguistik (Anglistik)			30	PL: Besuch des Kolloquiums + Masterarbeit (ca. 60-90 Seiten)
	WP 3/3 Mastermodul Linguistik (Romanistik)			30	PL: Besuch des Kolloquiums + Masterarbeit (ca. 60-90 Seiten)

Abkürzungen:

A = Bereich Angewandte und deskriptive Linguistik, B = Bereich Historische Linguistik und Variationslinguistik, HS = Hauptseminar, KU = Kurs, OS = Oberseminar, P = Pflichtmodul, PL = Prüfungsleistung, S = Seminar, SL = Studienleistung, UE = Übung, VL = Vorlesung, WP = Wahlpflichtmodul

6. Informationen im Internet

Informationen zum Masterstudiengang: <http://www.maling.phil.uni-erlangen.de/>

Studien- und Prüfungsordnungen: <http://www.uni-erlangen.de/universitaet/organisation/recht/studiensatzungen/phil.shtml>

Interdisziplinäres Zentrum für Lexikografie, Valenz- und Kollokationsforschung: <http://www.lexi.uni-erlangen.de/en/>

Interdisziplinäres Zentrum für Dialekte und Sprachvariation: <http://www.dialektforschung.phil.uni-erlangen.de/>

Informationen der Zentralen Studienberatung (Fächerinfos, Zulassung, Einschreibung...): <http://www.fau.de/studium/>

Vorlesungsverzeichnis: <http://www.vorlesungsverzeichnis.uni-erlangen.de>

Berufsbezogene Informationen der Bundesagentur für Arbeit: <http://www.berufenet.de>